



XM-2018

NEWSLETTER

VERBAND DEUTSCHER RASSETAUBENZÜCHTER E.V.



Auf zur 67. VDT-Schau nach Kassel

Liebe große Züchterfamilie,

Es waren nur noch einige Tage bis Heiligabend, der weihnachtliche Duft lag überall in der Luft – in den Wohnungen und Häusern, in Büros und auf den Straßen rund um die Weihnachtsmärkte. Weihnachtsg Gebäck, Zimtstangen und Glühwein sorgten für diesen ganz speziellen Geruch und steigerten die Vorfreude auf die kommenden Festtage – als wir für Euch diesen Newsletter vorbereitet. Leider schlug sein Versand fehl und nun versuchen wir es erneut mit dem Wunsch für einen „Guten Rutsch“ und das Beste für das kommende Jahr!

Die schöne und besinnliche Weihnachtszeit ist gerade vorüber, eine Zeit der Ruhe und zum Nachdenken über das, was sich in den letzten Monaten getan hat. Apropos nachdenken und zurückblicken: Wir haben ein Jahr erlebt, in dem sich für die Taubenzucht und beim VDT einiges getan hat. Die Geflügelpestverordnung ist verabschiedet, die Tauben sind aus dem Geltungsbereich herausgenommen. Es wird in der Verordnung ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Herausnahme auch für das Verbot von Vogel- oder Geflügelausstellungen gilt. Damit ist ein wichtiger Schritt getan für den der BDRG und der VDT lange und intensiv gekämpft hat.

Die Beilage in der Geflügelzeitung mit den VDT-Nachrichten hat sich bewährt. Die Resonanz ist positiv, so dass im März eine weitere Ausgabe erscheinen wird. Das erste



VDT-Jahrbuch ist herausgekommen und aufgrund der großen Nachfrage die Auflage erweitert worden. Das nächste Jahrbuch steht vor der Fertigstellung und wird zur 67. VDT-Schau in Kassel am VDT-Stand zu haben sein. Auch darin wird sich die Taubenzucht in ihrer ganzen Schönheit wiederfinden, interessante Fachberichte von namhaften Autoren machen das Jahrbuch zu einem wertvollen Teil unseres Bücherschranks.

Reinhard Nawrotzky zeichnet auch für die VDT-Homepage verantwortlich und sorgt dafür, dass diese immer auf dem neuesten Stand ist. Er wirbt weiterhin bei den Sondervereinen um Mitarbeit, damit diese sich in der Homepage darstellen und auf ihre Veranstaltungen hinweisen.

Einig waren sich die VDT-Vorstandsmitglieder, dass es nicht möglich ist, eine eigene Schau durchzuführen und gleichzeitig die Jahresversammlung stattfinden zu lassen. Die von den Mitgliedern beschlossene Entkoppelung und Verlegung der Jahreshauptversammlung hat eine weitere Veranstaltung entstehen lassen, die zum Erfolg wurde. Nach Abwicklung der Regularien rundete im Juni ein Verbandsmeeting mit hochinteressanten Fachvorträgen den Tag in Kassel ab. In diesem Jahr machten wir uns auch auf den Weg, um die VDT-Schau in Eigenregie durchzuführen. Die Meldungen sind eingegangen. 19200 Rassetauben werden vom 25. bis 27. Januar 2019 auf dem Messegelände in Kassel gezeigt. Diese Schau

wird zum absoluten Saisonhöhepunkt mit einreihigem Aufbau und einem fulminanten Beiprogramm am Samstagabend. Keine Züchterin und kein Züchter sollte sich das große Fest in den Kasseler Messehallen, in der Mitte Deutschlands also, entgehen lassen, zumal eine Verkaufsschau die Möglichkeit bietet Täubinnen und Tauber vieler Rassen und Farbschläge zu erwerben, die den Aufbau einer Zucht ermöglichen oder dazu beitragen können, die eigene Zucht weiter zu verbessern. Vergessen werden darf nicht die umfangreiche Industrieausstellung, die nahezu alles bietet, was für eine erfolgreiche Rassetaubenzucht benötigt wird.

Es ist das ausdrückliche Ziel des VDT-Vorstandes und der zahlreichen Helfer eine Schau zu präsentieren, die man lange in guter Erinnerung behalten wird. Die 67. VDT-Schau soll nicht nur der Höhepunkt am Ende einer Ausstellungssaison und beim Start in ein neues Zuchtjahr werden. Diese Schau soll und auch beflügeln mit neuen guten Ideen unser Hobby weiterzuentwickeln.

Ich möchte allen herzlich danken, die sich in den zurückliegenden Monaten für die Rassetaubenzucht im VDT engagiert haben. Den eingeschlagenen Weg wollen wir auch im neuen Jahr mit großer Zuversicht weitergehen. Liebe Mitglieder, euch allen und euren Familien wünscht der Vorstand des VDT ein gesegnetes Weihnachtsfest 2018 und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2019. Und auf keinen Fall vergessen: In wenigen Wochen heißt es „auf nach Kassel zur 67. VDT-Schau!“



XM-2018

NEWSLETTER

VERBAND DEUTSCHER RASSETAUBENZÜCHTER E.V.



Protokoll der VDT-Jahreshauptversammlung 2018 und 11. VDT-Meeting in Kassel

Die Versammlung fand am 9. Juni 2018 von 9.40 Uhr bis 12.30 Uhr im Festsaal der Rothenbach-Halle der Messe Kassel statt.

Versammlungsleiter ist Götz Ziaja,

1. Vorsitzender des VDT, das Protokoll führt der 1. Schriftführer des VDT, Peter Jahn.

Top 1: Es sind 184 Stimmkarten an die Mitgliedsvereine und neun Stimmkarten an den Vorstand ausgegeben worden. Somit ist die Versammlung mit 193 Stimmen eröffnet worden. Der Vorsitzende, Götz Ziaja, verweist darauf, dass während der Versammlung private Tonaufnahmen untersagt sind. Alle Teilnehmer der Versammlung stimmen zu, dass Fotos gemacht werden dürfen. Götz Ziaja kann als Vertreter des Präsidiums des BDRG Wolfram John und Karl Kahler begrüßen. Anwesend sind auch Stefanie Walter vom GZV Hannover sowie Dr. Lothar Heinrich und Timo Berger vom Leipziger Geflügelzuchtverein und Ruben Schreiter für den Zwerghuhnverband.

Für die verstorbenen VDT-Mitglieder des abgelaufenen Geschäftsjahres wird stellvertretend der BDRG-Ehrenpräsident Wilhelm Riebinger genannt, der sich in besonderem Maße für die Rassegeflügelzucht verdient gemacht hat. Die Versammlungsteilnehmer erheben sich für eine Gedenkminute zu Ehren des Verstorbenen von den Plätzen.

Es wurde festgestellt, dass zu dieser Versammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und sie beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt und ist als Anhang diesem Protokoll beigefügt.

Top 2: Als Stimmzähler werden die Kassenprüfer Kai Schnellbächer und Karl Degel benannt.

Top 3: Auf das Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 2. Dezember 2017 in Leipzig kann verzichtet werden, da es in schriftlicher Form allen Mitgliedsvereinen zugegangen ist. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Top 4: Die Ernennung von verdienten Züchtern zu Meistern der Rassetaubenzucht wird erst bei der VDT-Schau im Januar 2019



in Kassel erfolgen. Günter Stach, der das 1. Meeting des VDT im oberbayerischen Unterwössen organisiert und sich durch zahlreiche Veröffentlichungen um die Taubenzucht verdient gemacht hat, wird unter großem Applaus zum VDT-Ehrenmitglied ernannt. Götz Ziaja überreicht ihm ein extra angefertigtes Gemälde mit Tauben, die seine Zuchtanlage bevölkern.

Top 5.1: Der Jahresbericht des Vorsitzenden, Götz Ziaja, liegt dem Protokoll bei.

Top 5.2: Für den VDT-Zuchtausschuss spricht Wilhelm Bauer. Auch sein Bericht ist dem Protokoll beigeheftet.

Top 6: Kassenwart Burkhard Itzerodt legt einen detaillierten Kassenbericht für das zurückliegende Geschäftsjahr vor. Der Kassenbestand ist gut, für die VDT-Schau wurden 25 000 Euro auf das Konto der neugegründeten Gesellschaft überwiesen.

Top 7: Die Kasse war von Kai Schnellbächer und Karl Degel geprüft worden. Kai Schnellbächer gibt den Bericht und spricht von einer klaren und übersichtlichen Kassenführung. Alle Belege sind vorhanden und in Ordnung, die Unterlagen sind vollständig. Es sind keine überflüssigen Ausgaben getätigt worden. Es wird erneut darauf hingewiesen, dass die Beitragszahlungen der Sonder- und Ortsvereine bis zum 1. Februar eines Jahres zu erfolgen haben.

Top 8: Eine Aussprache zu den Berichten wird von den Mitgliedern nicht gewünscht.

Top 9: Die Entlastungen des Kassierers und des Vorstandes erfolgt einstimmig.

Top 10: Vorstandswahlen gemäß §13 der VDT-Satzung.

10.1: Der stellvertretende Vorsitzende für drei Jahre. Amtsinhaber Reinhard Nawrotzky wird bei zwei Enthaltungen in seinem Amt bestätigt.

10.2: Der Schriftführer, Peter Jahn, wird einstimmig für weitere drei Jahre gewählt.

10.3: Der stellvertretende Kassierer, Rainer Dammers, scheidet vorzeitig aus seinem Amt aus. Götz Ziaja dankt ihm für seine jahrzehntelange Tätigkeit im Vorstand und dafür, dass er mitgeholfen hat, das Schiff wieder in Fahrt zu bringen. Unter langanhaltendem Beifall wird Rainer Dammers zum VDT-Ehrenmitglied ernannt. Auch er erhält ein extra angefertigtes Taubengemälde.

Rainer Dammers Abschiedsrede wird auch zur Dankesrede. Über 60 Jahre ist er in der Taubenzucht aktiv, seit 2005 gehörte er zum VDT-Vorstand. 2014 gibt er aus gesundheitlichen Gründen aber auch wegen der damaligen Verbandspolitik sein Amt auf. 2016 fällt die Entscheidung, noch einmal einzugreifen – als Übergangslösung. Rainer Dammers betont: „Ich habe mich in diesem



XM-2018

NEWSLETTER

VERBAND DEUTSCHER RASSETAUBENZÜCHTER E.V.



Vorstand immer wohlgefühlt, der neue Umgang im Vorstand und vor allem die demokratische Arbeit haben mir gefallen. Götz denkt vor, schlägt vor und es beschließt die Jahreshauptversammlung.“

Michael Hüter, 37 Jahre alt und Mitglied der Landespolizei Thüringen, wird vom Vorstand vorgeschlagen und einstimmig zum Nachfolger von Rainer Dammers gewählt. Er nimmt das Amt an.

10.4: Für die Wahl eines 3. Beisitzers für drei Jahre wird vom Vorstand Frank Ernsthausen vorgeschlagen. Der 43-Jährige kommt aus dem KV Minden-Lübbecke und ist in der Musikbranche tätig. Er soll unter anderem federführend Auftritte bei der VDT-Schau organisieren. Die Wahl erfolgt ebenfalls einstimmig, Frank Ernsthausen nimmt das Amt an.

Top 11: Bei der Ergänzungswahl eines Kassenprüfers wird Ingo Förster vom SV der Trommeltaubenzüchter einstimmig gewählt. Im nun laufenden Geschäftsjahr prüfen Kai Schnellbacher und Luzia Mouris die Kasse. Ingo Förster wird die Prüfung für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 durchführen.

Top 12: Burkhard Itzerodt legt den Haushaltsvoranschlag für 2018/19 vor, der bei einer Enthaltung genehmigt wird.

Top 13: Die Deutsche Meisterschaft (DM) soll eine höhere Wertigkeit bekommen. Deshalb werden verschiedene Vorschläge vorgelegt und diskutiert. Bei klarer Mehr-

heit fällt die Entscheidung für folgende Regelung: In die Wertung kommen sechs Tiere beiderlei Geschlechts, sowohl Jungtiere als auch Alttiere. Als Mindestpunktzahl müssen 567 Punkte erreicht werden. Ein DM-Titel wird vergeben, sobald ein Aussteller mindestens sechs Tiere einer Rasse oder eines Farbschlags mit gleichen Ausprägungen ausstellt. Die rassenübergreifende Gruppierung, die in den Vorjahren immer wieder für Diskussionen führte, entfällt somit. Ebenso entfallen künftig die separate Anmeldung zur DM sowie der Kostenbeitrag.

Ein Antrag des SV der Züchter von Ringschlagertauben wurde behandelt und einstimmig angenommen. Für die Vergabe des Titels „Deutscher Meister“ gelten bei Ringschlagertauben Sonderregelungen, die die Ringschlagleistung mit einbeziehen und zwischen dem VDT Vorstand und dem betreuenden SV bilateral abgestimmt werden.

Top 14. Zur Abstimmung steht der Antrag des VDT-Vorstandes auf Änderung der Verbandssatzung in § 2 Träger des VDT sind: Die vom VDT anerkannten Sondervereine ... und in § 5 Mitgliedschaft: 1. Unmittelbare Mitglieder sind alle vom VDT anerkannten Sondervereine ... Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Top 15. „Es heißt im Januar 2019 nicht wie im Sprichwort aus dem 18. Jahrhundert, ab nach Kassel“, sondern auf nach Kassel“, betont Burkhard Itzerodt. Sieben Hauptsonderschauen und 51 Sonderschauen sind bereits angemeldet. Das Standgeld

beträgt pro Tier zwölf Euro. Nur mit dieser Standgeldhöhe kann die Schau durchgeführt werden. Die Aussteller sparen beim Besuch in Kassel auch, da keine Parkgebühren erhoben werden. „Es ist einen besonderen Dank wert, dass ihr für zwölf Euro eine solche Schau bieten könnt“, lobt Ronald Bube.

Um Kosten beim Versand der Urkunden für die Deutschen Meister (rund 3000 Euro) zu sparen, schlägt Ronald Bube vor, diese bereits bei der Schau auszugeben.

Edmund Baier stellt den Internet-Meldebogen für die Schau vor.

Götz Ziaja verweist auf eine Neuheit, die After Show Party. „Wir wollen so richtig feiern und tanzen“, freut er sich schon auf das große Fest am 26. Januar in der Cate-ringhalle 3, der Messe Kassel, für das die Band „Bayernstürmer“ verpflichtet werden konnte.

Ralf Umbach, Chef und Eigentümer der Messe Kassel, gibt bekannt, dass er jedem Preisrichter ein Messeband zur Vergabe zur Verfügung stellen wird.

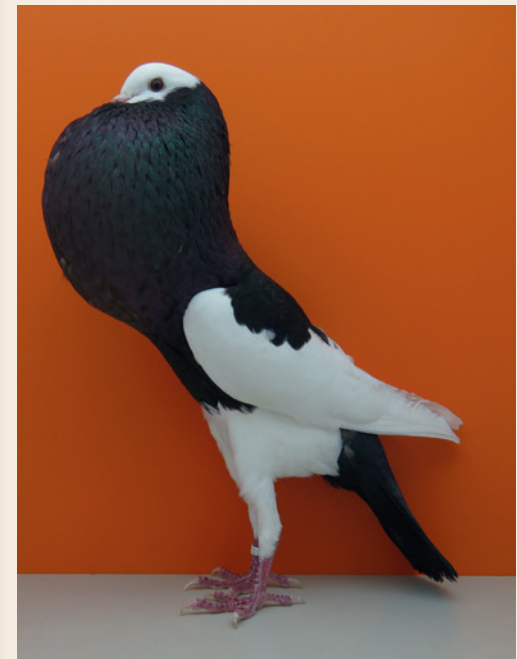
Was die Suche nach freiwilligen Helfern im Großraum Kassel angeht, so ist es beim Versuch geblieben. Es haben sich keine Freiwilligen gemeldet. Eine Firma wird auf- und abbauen. Vom VDT wird eine Mannschaft für die Versorgung der Tiere zusammengestellt. Mit einem guten Beispiel geht der Modena Club Deutschland voran.

„Wir werden unsere Tauben an den Ausstellungstagen selbst versorgen“, erklärt der Vorsitzende, Helmuth Kregel. Die Organisation und Versorgung einer Taubenbörse übernimmt der RTC Prignitz mit Fredi Rosenthal an der Spitze.

Top 16: Reinhard Nawrotzky geht auf die neue Datenschutzverordnung ein. Er teilt mit, dass nichts anderes übrigbleibt, als die Vorsitzenden der Sondervereine und Ortsvereine von der Homepage zu nehmen, wenn die vor einiger Zeit angeforderte schriftliche Zustimmung dem VDT-Vorstand nicht vom 1. Vorsitzenden der Vereine ausgefüllt und unterzeichnet vorliegt.

Schluss der Jahreshauptversammlung 12.30 Uhr.

Datum: 13. Juni 2018
erstellt: Peter Jahn
genehmigt: Götz Ziaja



67. VDT-Schau in Kassel

Überblick über die Hallenbelegung.

Einlieferung: Mittwoch, 23. Januar 2019 von 12 – 20 Uhr.
Zur Einlieferung und Auslieferung (ab 13.30 Uhr) erfolgt die Einfahrt auf das Messegelände über die Tore A und F.

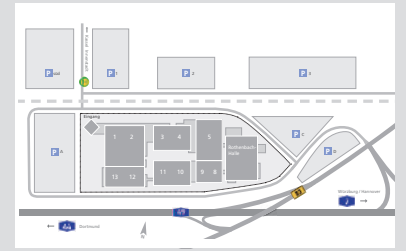
Ausgabe der Tiere: Sonntag 27. Januar 2019 ab 14 Uhr.

Alle Parkplätze, um die Messe, stehen Ihnen kostenfrei zur Verfügung.

Die Ein- und Auslieferung der Tiere erfolgt über die großen Rolltore an Halle 1 bzw. Halle 5.

Zur Einlieferung ist das Parken direkt vor der Halle möglich. Bei Erreichen der Parkkapazitäten auf dem Messegelände vor den Eingängen muss auf die Parkplätze A und C ausgewichen werden.

Bitte befolgen Sie die Weisungen des Ordnungspersonals.



messe kassel

Messe Kassel GmbH
Damaschkestraße 55
D - 34121 Kassel
Telefon 0561 / 9 59 86 29
Fax 0561 / 9 59 86 29
E-Mail: messe@messe-kassel.de
www.messe-kassel.de

Haupteingang
An den Schautagen von Freitag bis Sonntag erfolgt der Zugang zur Schau über den Haupteingang. An den 4 Kassenhäuschen können Sie ihre Eintrittskarten und Kataloge kaufen.

Der Zugang zur Schau erfolgt über das Foyer im Haupteingang.

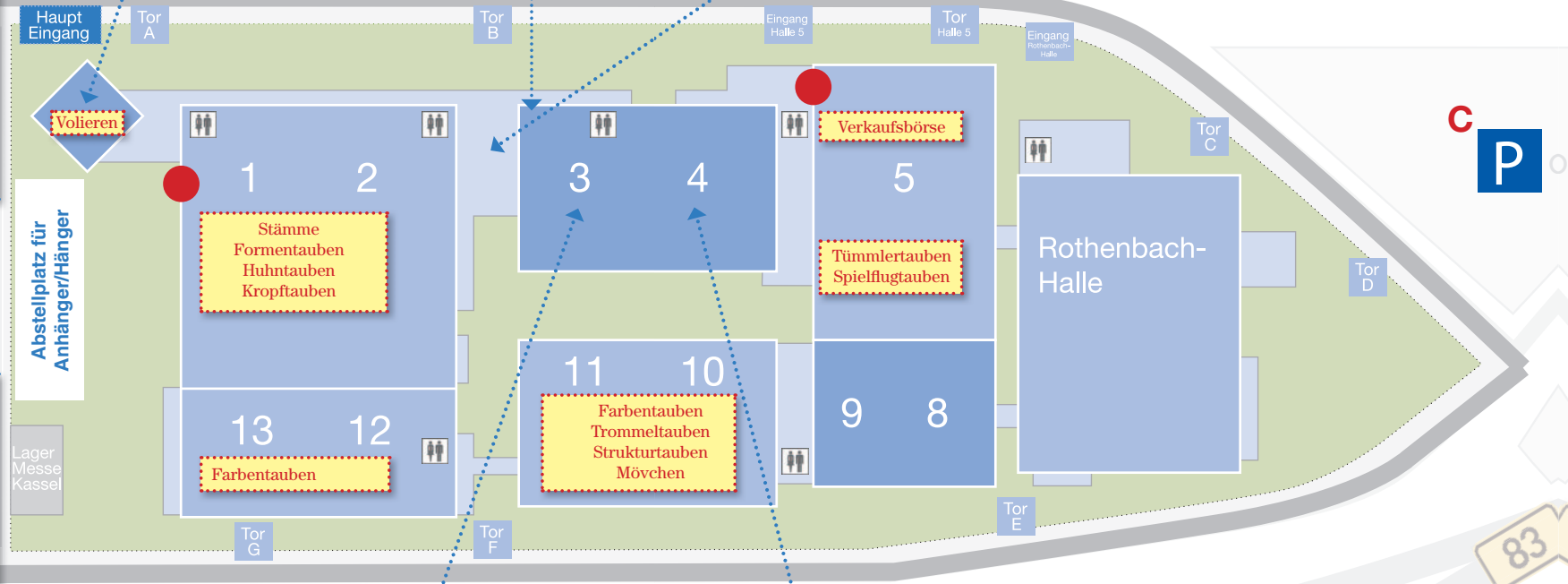
Preisrichter gelangen ebenfalls am Donnerstagmorgen über diesen Zugang in die Hallen.

Foyer Haupteingang
→ Ausgabe der Preisrichterunterlagen am Do., 24. Januar 2019 ab 6.00 Uhr
→ Katalogausgabe
→ 1. Obergeschoss - Tierversuch

VDT Garten in Halle 3
Im VDT Garten findet am Fr., 25. Januar 2019 um 15 Uhr die feierliche Eröffnung der 67. VDT-Schau statt.

Foyer Halle 3/4
→ Dort finden Sie die Ehrenpreisausgabe.
→ Büro der Ausstellungsleitung/Differenzen. (Vorverkauf von Eintrittskarten für die Schautage und der After-Show-Party am Einlieferungstag 23. Januar 2019 von 12 - 20 Uhr).

Parkplatz A
Hier auf dem Parkplatz A, direkt neben dem Haupteingang, können Sie kostenlos parken. Auch die Preisrichter müssen am Bewertungstag ihr Auto hier abstellen. Übrigens stehen in direkter Nähe weitere kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.



Halle 3
Die Halle 3 steht für die Verpflegung der Aussteller, Preisrichter und Besucher zur Verfügung. Hier findet am Samstagabend auch die After-Show-Party mit der Band „Die Bayernstürmer“ statt.
Besuchen Sie uns im VDT-Garten!

Halle 4
In der Teilhalle 4 sind die Industrieaussteller untergebracht.

Toiletten
Parkplatz